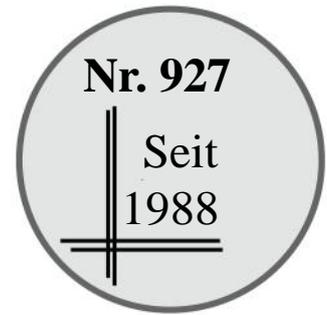




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Evangelium pur ohne Umweg

„wie ihr wisst, fanden wir dennoch in unserm Gott den Mut, bei euch das Evangelium Gottes zu sagen unter viel Kampf. Denn unsre Ermahnung kam nicht aus betrügerischem oder unlauterem Sinn noch geschah sie mit List, sondern weil Gott uns für wert geachtet hat, uns das Evangelium anzuvertrauen, darum reden wir, nicht, als wollten wir den Menschen gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft. Denn wir sind nie mit Schmeichelworten umgegangen, wie ihr wisst, noch mit versteckter Habsucht – Gott ist Zeuge –; wir haben auch nicht Ehre gesucht bei den Leuten, weder bei euch noch bei andern – obwohl wir unser Gewicht als Christi Apostel hätten einsetzen können –, sondern wir sind unter euch mütterlich gewesen: Wie eine Mutter ihre Kinder pflegt, so hatten wir Herzenslust an euch und waren bereit, euch nicht allein am Evangelium Gottes teilzugeben, sondern auch an unserm Leben; denn [a]wir hatten euch lieb gewonnen.“ 1. Thess 2,2-8

Klar, direkt, wahrhaftig und in aller Liebe! Das waren die Kennzeichen der Predigt von Paulus. Auf der Kanzel genauso wie auf der Straße. Da gab es keine Taktik. Da gab es keine Tricks. Da gab es keine Strategie erstmal auf niedrigem Niveau

einzusteigen, erst mal von hinten durch die kalte Küche zu kommen. Da wurde nicht ängstlich vermieden von Jesus zu reden, von Gott und dem Kreuz.

Klar, direkt, wahrhaftig und in aller Liebe! Das war die Predigt von Paulus und er hatte eine wichtige Botschaft für die Menschen damals wie auch für uns heute:

„Gott liebt dich, doch die Sünde trennt dich von Gott. Darum kam Jesus Christus, der Sohn Gottes, in diese Welt, um durch seinen Tod am Kreuz, den er für dich an deiner Stelle starb, zu befreien von aller Schuld. Durch diesen Tod besiegte er die Schuld und schuf die Grundlage für dein Heil und deine Vergebung. Öffne Gott dein Herz. Nimm die Gnade an, und dann hast du das ewige Leben und die Vergebung deiner Schuld.

Paulus schrieb von Kampf, sie wurden oft misshandelt und verprügelt. Manchmal noch Schlimmeres. Aber es war nicht nur der äußere Kampf, sondern oft auch der innere Streit. die Versuchung war da, das Ärgernis des Kreuzes zu vermeiden. Statt von Hölle und Verdammnis, von der drohenden Gefahr zu sprechen, von dem Tod am Kreuz und der Notwendigkeit sich von seinem alten Leben wegzuwenden, um Gott sein Herz zu öffnen und von nun an ihm allein zu dienen, statt davon zu

reden, übten sich viele lieber in Schmeichelei und Shortstories. Nicestories. Es kostete großen Mut, die Dinge so klar beim Namen zu nennen, aber Paulus wusste zu genau: „Der Glaube kommt aus der Predigt!“ Nicht etwa aus schlaun Konzepten, aus artistischen Wortgebilden oder rhetorischen Glanzeleistungen. So ist das bis heute. Der Glaube kommt aus der Predigt, das Evangelium muss gepredigt werden: Klar, direkt, wahrhaftig und in aller Liebe. Das Kreuz muss in den Mittelpunkt, die Verlorenheit aufgezeigt und der Aufruf zur Umkehr unbedingt klar vernehmbar sein.

Klar: Die Leute mögen lieber Action und Event. Wo immer Klamauk auf der Straße stattfindet strömen die Massen und staunen. Aber sie bekehren sich nicht. Das ist das Problem. Wenn überhaupt manche Gemeinden einladen, da verhalten sie sich wie Coca Cola oder Samsung und bieten Jesus wie eine Cola oder ein Handy an. Mit viel Musik, Action und Krawumm. Aber das ist Unsinn! Beim Evangelium geht es nicht um einen Wegwerfartikel sondern um den Zugang zur Gnade, zur Ewigkeit, zum Heil und zur Vergebung. Jesus rettet! Ein Mensch muss erkennen, wie sehr er Jesus braucht. Ohne ihn geht er verloren. Erst wenn er das weiß, lässt er sich rufen!



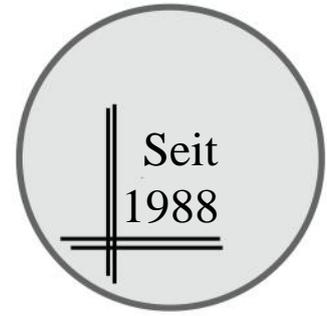
5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

